

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH  
 Straße Bauhofstr. 5  
 PLZ, Ort 18439 Stralsund  
 Telefon 0 38 31/24 12 20 2 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail bau@rewa-stralsund.de Internet http://www.rewa-stralsund.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer -

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Zum See 30a, 18461 Franzburg  
 Gelände der Kläranlage Franzburg

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

1.BA, Erneuerung der Kläranlage Franzburg, als zweistraßige SBR-Anlage. Aufteilung erfolgt in drei Fachlose.

Los 1, Bau-Los:

Abriss, Tief- und Rohrleitungsbau, Medienverlegung, Neubau Betriebsgebäude, Betonkabelkanal

Los 2, EMSR-Los:

EMSR-Anlage, PV-Anlage, Notstromanlage, Erdung/Blitzschutz, Kabelverlegung, Automatisierung, Inbetriebnahme

Los 3, MAT-Los:

Maschinen- und Anlagentechnische Ausrüstung, Rechenanlage, Gebläse, Rohrleitungstechnik, Pneumatik

Inhalt des 1.BA:

- Abriss Schlamm Speicher 2 und Ablaufbecken des SBR 2
- Verlegung und Umbindung diverser Medien und Leitungen auf dem Gelände der Kläranlage
- Gründung und Errichtung des neuen Betriebsgebäudes inkl. Fassaden und Dacharbeiten
- Konstruktion, Fertigung, Automatisierung und Inbetriebnahme der EMSR-Technik
- Konstruktion, Fertigung und Inbetriebnahme der Maschinen und Anlagentechnik

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage Kläranlage Franzburg:

Zweck des Auftrags

Dient der Reinigung des anfallenden Abwassers der umliegenden Ortschaften und Einleitung in nachgeschaltetes Gewässer.  
 Erneuerung der Kläranlage Franzburg, in Form einer Sanierung zur zweistraßigen SBR Anlage. Der erste Bauabschnitt dient dem Neubau eines Betriebsgebäudes sowie der zugehörigen Anlagen, als Voraussetzung des gesicherten, zukünftigen Anlagenbetriebs.

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 19.05.2025  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.05.2026  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E32551173>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 11.04.2025 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 11.05.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E32551173>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis

s) Eröffnungstermin

am 11.04.2025 um 10:30 Uhr

Ort

subreport ELViS

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

- unbefristete Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5%, zu Ausführungsbeginn
- unbefristete Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3%, nach Schlussrechnung der Maßnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung gemäß §16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesellschaft nach BGB §705 ff. mit federführendem Mitglied, gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Siehe FB 124, Eigenerklärung zur Eignung. Dieses ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Reicht der Bieter keine Eigenerklärung zur Eignung ein (FB 124), so hat er mit dem Angebot die Eignungsnachweise nach §6a, Abs. 2, VOB/A vorzulegen.

Bedingung an die Ausführung:

Siehe FB 214, Besondere Vertragsbedingungen. Dieses ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angabe von folgenden Merkmalen:

- Eintragung in Berufs- und Handwerksregister, wenn notwendig
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen: der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft, vom Finanzamt

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angabe von folgenden Merkmalen:

-Umsätze der letzten 3 Jahre

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angabe von folgenden Merkmalen:

-Anzahl der im Unternehmen Beschäftigten Mitarbeiter

-mit der zu erbringenden Leistung vergleichbare Referenzen, mindestens der letzten 3 Jahre

-Teilleistungen die an Nachauftragnehmer vergeben werden sollen, inkl. Nennung dieser

-für die Ausübung der Einzellose erforderliche Zertifikate/Bescheinigungen:

-im Los 1, Bau-Los: - Schweißzertifikat Kunststoff nach DVS 2212

-im Los 2, EMSR-Los: - in das Installateurverzeichnis des Netzbetreibers eingetragenes Unternehmen

-im Los 3, MAT-Los: - Schweißzertifikat Kunststoff nach DVS 2212

- Schweißzertifikat Stahl nach DIN EN 1090-2

Sonstiger Nachweis:

Die Pflicht zur Vorlage von Eignungsnachweisen gilt auch für Nachunternehmer.

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle:

Ministerium für Inneres und Europa, Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 1, 19055 Schwerin